

# Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10  
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

41. Jahrgang

21. August 2015

Nummer 34

## Ferienspecht 2015 Spechbacher Ferienprogramm



vom 24. August - 04. September 2015

## Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

### Nächtliche Ruftaxi-Linie wird nicht bedient

Aufgrund der Urlaubszeit des Taxi-Unternehmens wird vom 8. bis 22. August 2015 die nächtliche Ruftaxi-Linie Meckesheim – Mönchzell – Lobenfeld – Waldwimmersbach nicht bedient.

Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.



**KliBA**  
Klimaschutz- und  
Energie-  
Beratungsagentur  
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis

### Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

#### Energiespartipp: Dämmung von geneigten Dächern

Schlecht gedämmte Dachwohnungen überhitzen im Sommer und sind im Winter ungemütlich kalt. Das macht sich vor allem bei kleinen Gebäuden bemerkbar. Bei ihnen ist die Dachfläche im Vergleich zum Rest des an die Außenluft grenzenden Hauses relativ groß. Schnee zeigt, wo Dämmung fehlt: Er schmilzt an unzureichend gedämmten Stellen schneller, als auf gut gedämmten Flächen.

Das Dach ist von allen Bauteilen am stärksten den Umwelteinflüssen ausgesetzt. Im Sommer können auf der äußeren Dachhaut Temperaturen von 60°C und mehr, im Winter von -20°C und weniger auftreten. Das Dach ist aufgrund seiner großen Fläche mit ca. 20% maßgeblich an den Heizwärmeverlusten eines Gebäudes beteiligt. Hohe Dämmstoffdicken sind im Dach also unbedingt zu empfehlen und in der Regel auch problemlos zu realisieren. Außerdem begünstigt die Dämmung einer Überhitzung der Dachräume im Sommer und trägt zur Erhöhung des Wohnkomforts bei.

Entscheidend ist die Platzierung der Dämmung, es sind zwei Fälle zu unterscheiden. Wird der Dachraum bewohnt oder soll er später zum Aufenthaltsraum ausgebaut und beheizt werden, muss die Dachschräge und evtl. die Decke zum Spitzboden gedämmt werden. Wird der Dachraum gar nicht oder nur als Abstellraum genutzt, kann die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke (Fußboden des Dachraumes) als kostengünstige Lösung gewählt werden. Hier besteht bereits seit Jahren eine Nachrüstverpflichtung durch die Energieeinsparverordnung.

Für die Dämmung des Steildachs (Satteldach, Pultdach, Walm-dach) stehen grundsätzlich drei Möglichkeiten (Zwischensparren-, Aufsparren- und Untersparrendämmung) zur Verfügung, die auch kombiniert werden können. Dabei sollten aber, auch die Abseiten, den Spitzboden, die Gauben und Trennwände zu kalten Dachräumen gedämmt werden.

Entscheidend für den Erfolg der Maßnahme ist neben einem guten Wärmeschutz auch eine hohe Luftdichtigkeit bei den Dachkonstruktionen. Undichtigkeiten oder Fugen im Dach führen nicht nur zu einem erhöhten Heizenergieverbrauch sondern auch zu Feuchteschäden. Deshalb sollten nur entsprechend qualifizierte Handwerksbetriebe beauftragt werden.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune! Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

## Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

**Vom 25. September  
bis 8. Oktober:**

### Roadshow „Meine Zukunft: Chefin im Handwerk“ zu Gast im Rhein-Neckar-Kreis

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises ist gemeinsam mit der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und dem Bund der Selbständigen vom 25. September bis 10. Oktober 2015 Gastgeber der Road-Show „Meine Zukunft: Chefin im Handwerk“ im Luxor Filmpalast Walldorf.

Die Roadshow tourt durch ganz Deutschland und möchte mit Beispielen erfolgreicher Chefinnen die Besucherinnen ermutigen, die Vision ihres eigenen Handwerksunternehmens zu entwickeln und kreative Ideen umzusetzen.

Zur Auftaktveranstaltung am 25. September werden Landrat Stefan Dallinger und der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Jens Brandt die Begrüßung vornehmen und die Ausstellung eröff-

nen. Außerdem wird das Thema Frauen als Chefin im Handwerk auf dem Podium mit erfolgreichen Chefinnen diskutiert werden. Am 1. Oktober 2015 findet eine Veranstaltung statt, die sich mit dem Thema Selbstständigkeit von Frauen im Handwerk befasst, sowie am 8. Oktober ein Themenvormittag zur Ausbildung im Handwerk. Besucht werden kann die Roadshow täglich ab 14.30 Uhr im Rahmen der Öffnungszeiten des Kinos.

Weitere Informationen gibt es beim Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Ansprechpartnerin ist Petra Köllner-Kleinemeier, Tel. 06221 522-2501, E-Mail: [Petra.Koellner-Kleinemeier@Rhein-Neckar-Kreis.de](mailto:Petra.Koellner-Kleinemeier@Rhein-Neckar-Kreis.de).

### Von Oktober 2015 bis März 2016: Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bietet Fachwarteausbildung

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e.V. für alle Interessierten der Region die Fachwarteausbildung an. Diese endet nach rund 90 Unterrichtsstunden mit einer vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) zertifizierten Abschlussprüfung incl. Sachkundenachweis Pflanzenschutz.

Der Kurs gliedert sich in einen praktischen Teil mit Schwerpunkt Gehölzschnitt und einen theoretischen Teil an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg mit den Ausbildungsinhalten Bodenkunde, Gemüsegarten, Ziergarten und Staudenkunde, Schnitt und Pflege von Ziergehölzen. Schwerpunkt-mäßig vermittelt er Kenntnisse im Obstbau und zwar über die Anzucht und Pflanzung, den Schnitt und die Pflege sowie die Ernte und Verwertung.

Die Unterrichtseinheiten finden im Winterhalbjahr von Oktober bis März während der Woche - meistens freitags ab 18.00 Uhr - oder an Samstagen statt. Um eine hohe Qualität der Ausbildung zu garantieren, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Kursgebühren betragen 270 Euro einschließlich Unterrichtsmaterial und Prüfungsgebühren.

Informationen und Anmeldung bis zum 18. September 2015 beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Muthstraße 4, 74889 Sinsheim. Ansprechpartner sind Andrea Schemel, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Muthstraße 4, 74889 Sinsheim, Tel. 07261 9466-5326, E-Mail: [andrea.schemel@rhein-neckar-kreis.de](mailto:andrea.schemel@rhein-neckar-kreis.de) oder Michael Frauenfeld, Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e.V., Alstaterstr. 20, 69124 Heidelberg, Tel. 06221 784802, E-Mail: [kreisverband-heidelberg@ggb-hd.de](mailto:kreisverband-heidelberg@ggb-hd.de).

## Termine & Veranstaltungen

### Centrum Rock mit den Frankenräubern am 26. September 2015

#### Beginn Kartenvorverkauf Mo. 24.08.2015

Es ist endlich soweit, die neue Mehrzweckhalle in Reichartshausen ist fast fertig und die Einweihung steht vor der Tür. Die Gemeinde bietet Karten zu einem Vorverkaufspreis von 12,-€ (Abendkasse 15,-€) an.

#### Die Karten sind auf eine Stückzahl von 360 Stück limitiert

Also nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte rechtzeitig. Die Tickets können ab **Montag, den 24.08.2015** zu den üblichen Öffnungszeiten im KOMM-IN Reichartshausen und Schwarzach, ebenso in den Volksbanken Reichartshausen, Epfenbach, Helmstadt-Bargen, Walwimmerbach, Aglasterhausen und Schönbrunn erworben werden.



Psychiatisches Zentrum  
Nordbaden

### Informationen zu psychischen Erkrankungen

Die Klinik für **Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik I** im Psychiatischen Zentrum Nordbaden (PZN), Wiesloch informiert:

**Angehörigengruppe für Patienten mit Psychosen**, (jeden Mittwoch) an folgenden Terminen: **26.08., 02.09. und 09.09.2015** von **18.00 bis 19.30 Uhr**, Gruppenraum Psych. Institutsambulanz (PIA), Zentralgebäude.  
Weitere Infos: Tel.: 06222 551209

**Wichtige Telefonnummern****Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Gas-Stördienst – Tag und Nacht	06 21/2 90-21 17 oder 2 90-28 17
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG	
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	Allg. Stromversorgung	0 62 23/96 30
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22	Süwag Energie AG, Bammental	Störfall 0 62 23/96 36 66
	<b>Eschelbronn</b>	<b>Lobbach-Wa.</b>	<b>Lobbach-Lo.</b>
<b>Bürgermeisteramt Fax</b>	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
<b>FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy</b>	95 09-19 97 1009 0162/2858705	40653	4333
<b>Wassermeister nach Dienstschluss</b>	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749	06223/92556-0
<b>Schule</b>	42456	40184	-
<b>Bauhof</b>	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512	7398 0174/9794082
<b>Forst</b>	0162/2646672	0162/2646695	0162/2646674
<b>Halle</b>	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666
			Turnhalle/ Hallenbad 31 77
			Auwiesen- halle 2675
			Lobbachhalle 1055
			Turn- und Festhalle 97 00 18
<b>Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)</b>	9200-69	<b>Bereitschaft der Apotheken:</b>	
<b>Kläranlage Meckesheimer Cent</b>	99 11 88	Freitag, 21.8.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70
<b>Kläranlage Im Hollmuth</b>	06223/972125	Samstag, 22.8.	St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20
<b>AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon</b>	07261/931-0	Sonntag, 23.8.	Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30 Mauer, Tel. 06226/1094
<b>Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt</b>	8862	Montag, 24.8.	Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074
<b>Sozialstation Elsenzthal</b>	2099	Dienstag, 25.8.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919
<b>Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.</b>	429002	Mittwoch, 26.8.	Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300
<b>Ärztliche Bereitschaftsdienste</b>	116117	Donnerstag, 27.8.	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Neckargemünd</b>	06223/19292	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.	
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim</b>	07261/19292		
<b>Pilzberatung, Peter Reiter</b>	5115		
<b>Bereitschaft der Zahnärzte</b>			
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 07261/19292 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
<b>Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist</b>			
<b>Am Sonntag, 23. August Dr. R. Schäfer, Telefon 06226/1569</b>			
<b>Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*</b> von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS		<b>Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833</b> <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> <b>www.aponet.de</b>	

**Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren**

<b>Eschelbronn</b>		28.8.	Frau Ursula Melms, Silberbergstr. 39/2	75 J.	
21.8.	Frau Gertrud Siefert, Industriestr.45	82 J.	28.8.	Frau Heidi Stoll, Sinsheimer Str. 55	71 J.
21.8.	Herr Manfred Adler, Durstbüthenstr.29	77 J.	<b>Meckesheim</b>		
23.8.	Frau Ruth Leizter, Rosengartenstr.16	84 J.	22.8.	Frau Karola Schmitt, Eschelbronner Str. 65	87 J.
24.8.	Herr Horst Götz, Wiesenstr.25	74 J.	23.8.	Herr Helmut Anton Höger, Friedrichstr. 32	74 J.
<b>Lobbach</b>			25.8.	Frau Gertraut Mina Ludwig, Prof.-Kehrer-Str. 4	79 J.
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>			25.8.	Herr Karl Nottbeck, Zuzenhäuser Str. 22	79 J.
23.8.	Frau Anna Harth, In der Au 9	90 J.	27.8.	Herr Johannes Wünsche, Mozartstr. 20	83 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>			27.8.	Herr Rudolf Streif, Eschelbronner Str. 67	85 J.
keine			<b>Mönchzell</b>		
<b>Mauer</b>			keine		
22.8.	Frau Johanna Pawlakowitsch, Richard-Wagner-Str. 14	88 J.	<b>Spechbach</b>		
22.8.	Herr Ludwig Siegert, Waldstr. 5/2	78 J.	25.8.	Frau Helene Christ, Wimmersbacher Weg 4	83 J.
24.8.	Herr Horst Becker, Albert-Schweitzer-Str. 3/1	73 J.	28.8.	Herr Otto Freund, Hettenbachhof 1	75 J.
25.8.	Frau Ludmilla Bierwolf, Waldstr. 5/2	87 J.			



## Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

In diesen Tagen werden die neuen grünen Naturheilverein-Programmhefte, gültig von September 2015 bis Sommer 2016 unter die Leute gebracht. Es ist wieder ein buntes, vielfältiges Programm geworden, dass alle möglichen Themen anspricht.

Wir beginnen am **Samstag, dem 12. September 2015** von 10 - 13,30 Uhr mit dem Workshop: „**Zeit des Ausgleichs und des Dankes**“ mit der Erlebnispädagogin und Geopark-vor-Ort-Begleiterin Katja Dienemann aus Wilhelmsfeld.

Am **Sonntag, dem 20. September 2015** findet der alljährlich stattfindende Naturheiltag mit dem Thema „**Naturheilkunde schützt und heilt**“ statt. Von 11 - 18 Uhr ist die Turn- und Festhalle in Spechbach, Hauptstr. 5 - 9 mit Ausstellern belegt. Es gibt Kaffee, Kuchen und warmes Essen, gekocht vom bekannten Küchenmeister Andreas Schmitt.

Es werden 2 Vorträge im Foyer der Spechbacher Grund-Schule angeboten. Nach den Grußworten um 11 Uhr folgt um 12 Uhr der Vortrag: „**Ganzheitsmedizin - Medizin im Neuen Jahrtausend**“ mit dem Ärztlichen Leiter der Akademie für Ganzheitsmedizin Dr. Gert Dorschner. Um 15 Uhr folgt der Vortrag „**Störungen des Stoffwechsels mit Auswirkungen auf Gehirn und Psyche**“ mit dem Referenten und Heilpraktiker Willy Hauser, Ehrenpräsident des Deutschen Naturheilbundes aus Heimsheim.

Wir laden schon heute recht herzlich zum Naturheiltag ein. Der Eintritt ist frei!

## Sonstiges



### Ausbildungssuche zählt für die Rente

Auch Zeiten der Ausbildungssuche können bei der späteren Rente eine Rolle spielen. Deshalb sollten Schulabgänger sich als ausbildungssuchend melden.

Schulabgänger, die nach ihrem Abschluss nicht gleich einen Ausbildungsplatz finden, können dennoch Lücken im Versicherungsverlauf vermeiden, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit. Ist man zwischen 17 und 25 Jahren alt und meldet sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat lang ausbildungssuchend, wird das im Versicherungsverlauf der Deutschen Rentenversicherung vermerkt.

In diesem Fall zählt die Zeit der Ausbildungssuche als sogenannte Anrechnungszeit für die Rente. Und das obwohl die Agentur für Arbeit keine Sozialleistungen erbringt und keinen Rentenbeitrag einzahlt. Die Zeit der Ausbildungssuche kann bei den Voraussetzungen für eine Altersrente für langjährig Versicherte oder für schwerbehinderte Menschen eine wichtige Rolle spielen.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum Mannheim sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).



### AVR holt Alttextilien am Grundstück ab

Alttextilien in der Grünen Tonne plus? In der letzten Zeit werden bei der Sortieranlage immer größere Mengen an Alttextilien aussortiert, dabei gehören in die grüne Wertstofftonne nur Abfälle aus Papier, Pappe, Karton, Metall und Kunststoff.

Wenn der Kleiderschrank aus allen Nähten platzt, Hose oder Kleid nicht mehr passen, ist es Zeit, Kleidung und andere Textilien auszusortieren. Die Grüne Tonne plus sollte in diesem Fall allerdings tabu sein.

Die AVR Kommunal GmbH holt Alttextilien und Schuhe im ganzen Rhein-Neckar-Kreis nach Voranmeldung direkt am Grundstück ab. Die Abholtermine sind im Abfallkalender der AVR vermerkt. Die AVR Kommunal GmbH nimmt die Anmeldungen unter der Telefonnummer 07261/931 310 entgegen.

Außerdem sammelt die AVR Kommunal GmbH Alttextilien und Schuhe kostenlos bei ihren Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg sowie im AVR Service-Center in Sinsheim in

der Dietmar-Hopp-Str. 8. Hinzu kommen zehn AVR-Sammelbehälter, die in der Gemeinde Bammental aufgestellt sind.

In die Altkleidersäcke gehören Altkleider, Schuhe (paarweise gebündelt), Bettwäsche, Decken, Gardinen, Handtücher, Haushaltswäsche, Tischdecken u. ä.

Bei Fragen zum Abfall steht das Team der Abfallberatung unter der Telefonnummer 07261/931-510 gerne zur Verfügung.



### Sozialhilfe auch für Kabelanschluss verwenden

Sozialhilfebezieher müssen ihren etwaigen Kabelanschluss in der Regel selbst von ihrer Sozialhilfe bezahlen. Dies stellte im Frühjahr das Bundessozialgericht (BSG) klar (Az. B 8 SO 22/13 R). Im zugrunde liegenden Fall war es um eine in der Türkei geborene Frau gegangen, die einen Kabelanschluss wollte, um das türkische Programm empfangen zu können. Die Kosten dafür wollte das Sozialamt nicht übernehmen. Das BSG gab dem Sozialamt Recht, denn eine Erhöhung des Sozialhilfesatzes sei hier nicht angezeigt. Vielmehr seien im Regelsatz bereits 130 Euro für gesellschaftliche und soziale Aktivitäten enthalten. Der in Frage kommende Kabelanschluss kostete 24 Euro. Daher verbliebe der Frau nach Abzug dieser Kosten noch genug Spielraum für andere Aktivitäten, so die Argumentation des Sozialamts, die das BSG bestätigte.

Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern Rechtsschutz auch bei Streitfällen mit dem Sozialamt oder bei anderen sozialrechtlichen Fällen. Adressen und Sprechstunden der VdK-Sozialrechtsreferenten sind unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) im Internet oder können telefonisch (0711 / 619 56 -0) erfragt werden.

### Tagung für Behindertenvertreter in Ev. Akademie Bad Boll – VdK wieder dabei

„Gemeinsam auf dem Weg zu guter Arbeit für alle“ lautet vom 7. bis 9. Oktober 2015 der Titel der Vertrauensleuteschulung von Evangelischer Akademie Bad Boll, Sozialverband VdK Baden-Württemberg und Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS). Auf der alljährlichen gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung für Behindertenvertreter in Betrieben, Behörden, Schulen und Kirchen wird VdK-Landeschef Roland Sing die sozialpolitische Eröffnungsrede halten. Der VdK wird zudem einen behindertenrechtlichen Workshop veranstalten. Auch werden das Betriebliche Eingliederungsmanagement, Präventionsfragen und die Inklusion im Arbeitsleben in weiteren Workshops und im Plenum thematisiert. Detailinformationen zum kostenpflichtigen Seminar gibt es unter [www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de) oder direkt beim Tagungsleiter, Wirtschafts- und Sozialpfarrer Martin Schwarz, Telefon (07 31) 15 38 -571/-570, E-Mail [schwarz@ev-akademie-boll.de](mailto:schwarz@ev-akademie-boll.de). Anmeldungen sind an die Ev. Akademie Bad Boll, Außenstelle KDA Ulm, Eliane Dörfer, E-Mail [eliane.doerfer@ev-akademie-boll.de](mailto:eliane.doerfer@ev-akademie-boll.de), Fax (0731) 15 38 572, zu richten. Auch Online-Anmeldungen unter [www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de) sind möglich. Anmeldeschluss ist der 14. September.



**Brot für die Welt** hilft, die Folgen des Klimawandels zu mildern und setzt sich für eine nachhaltige und

zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise ein.

**Spendenkonto Brot für die Welt:**  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der **act Alliance** **Brot für die Welt**

# Eschelbronn

im Internet: [www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)



## Amtliche Bekanntmachungen

### Standesamt

#### Geburt:

29.07.2015 Emma Mathilda

Etern: Marie-Christin und Christopher Müller, Oberstr. 19

## Termine & Veranstaltungen

### Aus dem Terminkalender:

Sa. 22.08.

Ferienwerfertag auf den Sportanlagen vom Turnverein

### Aus dem Ferienprogramm

Mo. 24.08.2015

„Schnuppertag beim Tennisclub“

Treffpunkt: 9.00 Uhr für 10 bis 14 Jahre

14.00 Uhr für 6 bis 9 Jahre

Veranstalter: Tennisclub e.V.



Do. 27.08.2015

„Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Kinder“

Treffpunkt: 10.00 Uhr bei Conny's Dojo Wiesenstraße

Veranstalter: Förderverein Schlosswiesenschule e.V.



## Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2015

#### 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
27.	24.	20.	31.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Elektro/Schrott Altkleider/Schuhe
28.	28.	21.

#### Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

### AVR holt Alttextilien am Grundstück ab

Alttextilien in der Grünen Tonne plus? In der letzten Zeit werden bei der Sortieranlage immer größere Mengen an Alttextilien aussortiert, dabei gehören in die grüne Wertstofftonne nur Abfälle aus Papier, Pappe, Karton, Metall und Kunststoff.

Wenn der Kleiderschrank aus allen Nähten platzt, Hose oder Kleid nicht mehr passen, ist es Zeit, Kleidung und andere Textilien auszusortieren. Die Grüne Tonne plus sollte in diesem Fall allerdings tabu sein.

Die AVR Kommunal GmbH holt Alttextilien und Schuhe im ganzen Rhein-Neckar-Kreis nach Voranmeldung direkt am Grundstück ab. Die Abholtermine sind im Abfallkalender der AVR vermerkt. Die AVR Kommunal GmbH nimmt die Anmeldungen unter der Telefonnummer

07261/931 310 entgegen.

Außerdem sammelt die AVR Kommunal GmbH Alttextilien und Schuhe kostenlos bei ihren Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg sowie im AVR Service-Center in Sinsheim in der Dietmar-Hopp-Str. 8. Hinzu kommen zehn AVR-Sammelbehälter, die in der Gemeinde Bammental aufgestellt sind.

In die Altkleidersäcke gehören Altkleider, Schuhe (paarweise gebündelt), Bettwäsche, Decken, Gardinen, Handtücher, Haushaltswäsche, Tischdecken u. ä.

Bei Fragen zum Abfall steht das Team der Abfallberatung unter der Telefonnummer 07261/931-510 gerne zur Verfügung.

## Neues aus der Nachbargemeinde

### Centrum Rock mit den Frankenräubern am 26. September 2015

#### -Beginn Kartenvorverkauf Mo. 24.08.2015-

Es ist endlich soweit, die neue Mehrzweckhalle in Reichartshausen ist fast fertig und die Einweihung steht vor der Tür.

Die Gemeinde bietet Karten zu einem Vorverkaufspreis von 12,-€ (Abendkasse 15,-€) an.

#### -Die Karten sind auf eine Stückzahl von 360 Stück limitiert-

Also nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte rechtzeitig.

Die Tickets können ab **Montag, den 24.08.2015** zu den üblichen Öffnungszeiten im KOMM-IN Reichartshausen und Schwarzach, ebenso in den Volksbanken Reichartshausen, Epfenbach, Helmstadt-Bargen, Walwimmerbach, Aglasterhausen und Schönbrunn erworben werden.

## Sonstiges

### Zu verschenken:

1 Kleiderschrank 4-türig, Buche ca. 220 cm breit

1 Kinderbett ohne Matratze, Buche, 70/140 cm

Tel. 06226-970659

### Wer vermisst diese junge ganz schwarze Katze?



Seit mehreren Wochen streunt dieser junge Kater im Gührweg in Eschelbronn umher.

Bitte auf dem Rathaus melden.

## Vereine und Organisationen



### FC Eschelbronn

#### Hoher Besuch auf dem Kallenberg

Im Rahmen eines Ferienlagers der U 16 des Karlsruher SC in unserer Umgebung wurde die Bitte an uns herangetreten, ein paar Trainingseinheiten auf unserem Sportgelände abhalten zu dürfen. So wurde unser Kunstrasen- und Ra-



senplatz von talentierten Fußballern aus der Region um Karlsruhe zum Anschwitzen und für Technikeinheiten bei teilweise hochsommerlichen Temperaturen genützt.



Die Jugendlichen, die viermaliges Wochentraining gewohnt sind, arbeiteten konzentriert und ehrgeizig mit, und erst beim abschließenden Spiel wurde mal geflucht und es wurde auch etwas lauter. Zwischen den Einheiten standen Ausflüge und eine Kanufahrt an. Vielleicht sieht man den ein oder anderen später mal bei einem Topverein und kann sagen: der war schon mal bei uns in Eschelbronn!

**Spielbericht**

**Sonntag 16.08.2015: 2. Pokalrunde FC Eschelbronn - FV Landshausen 2:1**

Am Sonntag gab es das erste Heimspiel der Saison 2015/2016. Denn in der 2. Pokalrunde hatten wir Heimrecht und der FV Landshausen war zu Gast auf dem Kallenberg. Dies war zugleich auch das erste Kräfteressen gegen einen direkten Ligakonkurrenten für die neue Saison.

Bei dauerhaftem Nieselregen wollten eigentlich über die ganze Spielzeit bei beiden Mannschaften nicht so recht spielerische Leckerbissen entstehen. Stattdessen war das Spiel eher von Kampf und langen Bällen geprägt.

Die Gäste waren es, die durch Ihre erste nennenswerte Tormöglichkeit in der 14. Minute mit 1:0 in Führung gingen. Dabei kann man unserem Keeper Matthias keinen Vorwurf machen, vielmehr waren es Probleme in der Rückwärtsbewegung und der FV Stürmer hätte erst gar nicht zum Abschluss kommen dürfen.

In der Folgezeit konnte man wenigstens bei der ein oder anderen Aktion eine spielerische Überlegenheit unsererseits erkennen. So glichen wir auch folgerichtig in der 21. Minute, nach Hereingabe von Adrian Ortner, durch Norman Grab aus.

Leider waren die beschriebenen spielerischen Ansätze eher seltener zu bestaunen und es blieb beim 1:1 zur Pause.

In der zweiten Halbzeit eigentlich fast ein ähnliches Bild. Das Spiel war weiterhin von Kampf geprägt und der tief stehende Gegner machte es uns schwer, dem Spiel so richtig unseren Stempel aufzudrücken. Wobei man schon sagen muss, dass wir je länger das Spiel dauerte die bessere Mannschaft waren und auch den frischen Eindruck machten. Allerdings, darf man auch nicht verschweigen, dass wir bei einem Torschuss von Landshausen auch etwas Glück hatten nicht erneut in Rückstand zu geraten.

Als schon die meisten Zuschauer mit einer Verlängerung rechneten war es Alexander Schort, der in der 92. Minute den erlösenden 2:1 Siegtreffer erzielte. Dabei wurde er zuvor schön mit einem Lupfer von Kapitän Andreas Dinkel angespielt und verwandelte eiskalt.

In der Folgezeit passierte dann nichts mehr und wir gewannen das Spiel und zogen in die 3. Runde ein.

Auch wenn das Spiel, wie schon beschrieben, sicherlich nicht das beste war was die Zuschauer in letzter Zeit auf dem Kallenberg gesehen haben, so haben wir, denke ich, trotzdem alles in allem verdient gewonnen und können dieses Spiel unter der Kategorie „Hauptsache gewonnen“ abheften.

**Vorschau:**

Am Mittwoch den 19.08. kommt es zum letzten Vorbereitungsspiel auf dem Kallenberg. Der Gegner wird Neckarsteinach sein.

**Anspielzeit: 19.30 Uhr**

Am Sonntag den 23.08. geht dann endlich die neue Runde in der Kreisklasse A mit einem Heimspiel los. Gegner wird der aus der Kreisliga abgestiegene TSV Reichartshausen sein.

Anspielzeiten:

- 1. Mannschaft 15.30 Uhr
- 2. Mannschaft 13.45 Uhr

**Ferienprogramm beim FC Eschelbronn**

Bei heißen Temperaturen fand das diesjährige Ferienprogramm am zweiten Donnerstag in den Ferien auf dem Kallenberg statt. Nach der Begrüßung durch unseren Jugendleiter Thomas Weiss bekam jedes der 25 Kinder eine Laufkarte. Auf dieser wurde jede Station, die das Kind im Laufe des nachmittags bewältigte, von einer/ einem Helfer/in abgezeichnet. Vom Torwand schießen über Dosen werfen, kegeln, Tischtennisball in die Dose werfen, einen Fußball auf einer schrägstehenden Bank in eine Schubkarre jonglieren, Sackhüpfen, mit einem Hockeyschläger einen Tennisball durch zwei kleine Tunnel schießen, mit Wasser getränktes Tuch von einem Eimer zum Andern bringen, aber auch Puzzle zusammen setzen, Eierlauf oder Schussübungen.



Die schwierigste Aufgabe war es einen Bobbycar- Parcours unter erschwerten Bedingungen abzufahren. Dieser wurde vorher von Adrian und Mathis hochkonzentriert und mühevoll aufgebaut. Leider hatten sie bei der großen Hitze den Kindern viel abverlangt. Um die lange Wartezeit an ihrer Station zu verkürzen gestalteten die beiden mit Luis, der noch dazu stoß, das Rahmenprogramm.



Zwischendurch wurden immer wieder Trink- und Esspausen eingelegt, auch waren überall über den Platz verteilt Wassereimer zum Abkühlen aufgestellt.

Zum Abschluss durften die Kinder durch den Rasensprenger rennen oder im kleinen Pool planschen, was manche in voller Montur genossen.



Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, ohne die solch ein Nachmittag nicht machbar wäre, genauso bei den Kuchen- und Snackspendern.

Nachdem alle Kinder des Ferienprogramms abgeholt waren, saßen wir noch in gemütlicher Runde zusammen.



## TV Eschelbronn

### Abteilung Handball

#### Männliche C-Jugend: Interview mit unseren beiden Jüngsten Philipp und Marvin.

Als altersbedingt letzte Runde das Team fast komplett in die C-Jugend kam, war es selbstverständlich, dass Philipp Grab und Marvin Grab dabei waren (Nicht nah verwandt oder verschwägert) Obwohl sie beide noch D-Jugend spielen können! Wäre ohne Passkontrolle keinem aufgefallen. Da man sie aber noch in der D-Jugend braucht und ich in der C-Jugend nicht auf sie verzichten will und kann, haben sie jetzt eine Art doppelte Spielberichtigung. Szusagen Doppelagenten in Auftrag des Handballs.



Red.: Eigentlich seid Ihr zwei doch noch D-Jugend-Spieler. Oder? Philipp: Ja, eigentlich schon. Aber weil wir wohl das Potenzial haben lässt uns der C-Jugend-Trainer auch hier mitspielen. Aber vom Alter her hast Du Recht. Red.: Naja, nicht so „hoch-gestochen“. Der „C-Jugend-Trainer“, voll der Interview-Modus. Kannst ruhig sagen, dass ich Dein Vater bin! Vielleicht liegt's daran? Spaß beiseite ;-) Marvin: Wir werden eben in der C-Jugend gebraucht! Red.: Genau. Aber ist es nicht einfacher in der D-Jugend zu spielen? Marvin: Nee. Macht beides Spaß. Philipp: Doch, die C-Jugend Gegner sind viel schwieriger! Red.: Und zwei Spiele am Wochenende sind nicht zu viel? Marvin: Zwei Spiele an einem Tag sind blöde. Philipp: Nein, außer sie sind direkt hintereinander. Ein Spiel Pause brauche ich mindestens bevor ich weitermachen kann. Red.: Und Marvin, was sagen Deine Eltern zu zwei Spielen am Wochenende? Marvin: Es geht aber ist anstrengend. Red.: Philipp, Deine Eltern brauchen wir ja nicht zu fragen. Dein Vater ist ja, denke ich, auch immer dabei. Weißt schon, der C-Jugend-Trainer. Hä? Aber weiter. Was ist das Coolste am Handball? Beide: Das es Spaß macht. Red.: Zum Abschluss: Drei Gründe, warum andere Kinder auch mit dem Handball anfangen sollten. Marvin: 1) Weil es Spaß macht. 2) Weil man gewinnt. 3) weil man verliert. Philipp: Ich stimme Marvin eigentlich zu. Mir gefällt es besser als Fußball. Und es ist nicht so ein harter Sport wie zum Beispiel Rugby. Und weil es viel Spaß macht! Weitere Infos und Berichte unter handball-eschelbronn.de und auf facebook unter "TV Eschelbronn - Handball"!

## Nichtraucher-Stammtisch feierte Sommerfest beim „Odenwaldblick“

Im Rahmen seiner Sommertour besucht Bürgermeister Marco Siesing derzeit Eschelbronner Vereine und Organisationen, sofern diese in der jetzigen veranstaltungsrarmen Zeit überhaupt da sind und Aktivität zeigen. Er setzt damit auch eines seiner Wahlversprechen um, wonach er „sein Ohr immer nah am Bürger haben wolle“. Das Sommerfest des Nichtraucher-Stammtisches beim Naherholungsplatz „Odenwaldblick“ war für ihn eine Gelegenheit, um Land und Leute besser kennen zu lernen. Bei Festlichkeiten der Stamm-

tischler sind auch immer deren Frauen eingeladen, die sich um das leibliche Wohl ihrer Männer kümmern.



*Bürgermeister Marco Siesing fühlte sich beim Nichtraucher-Stammtisch sehr wohl*

Der Nichtraucher-Stammtisch wurde 1995 mit Gustav Echner als erstem Präsidenten gegründet, ihm folgte Heinrich Steinhiller im Amt und seit 10 Jahren wird der Stammtisch von Günter Frei geführt. Dieser begrüßte den Bürgermeister in der geselligen Runde und erzählte ihm einiges über die Geschichte des rührigen Stammtisches. Unter anderem wird der „Odenwaldblick“ von den Stammtischbrüdern regelmäßig von Unrat und Unkraut befreit und kleinere Reparaturen werden ausgeführt. Der Bürgermeister bedankte sich für die Einladung und würdigte das Engagement der Nichtraucher. Nach dem Verzehr von saftigen Steaks und leckeren Salaten wurden einige Trink- und Heimatliedern angestimmt, die traditionell bei Treffen der Nichtraucher gesungen werden. So klang das Sommerfest bei heiterer Stimmung aus und der Bürgermeister fühlte sich sichtlich wohl dabei.



## Heimat- und Verkehrsverein „Wie baue ich mir ein Insektenhotel?“ war Thema beim Ferienprogramm

Der „Bau eines Insektenhotels“ war Thema des Ferienprogramms beim Heimat- und Verkehrsverein. Ein Insektenhotel ist eine künstlich geschaffene Nist- und Überwinterungshilfe für viele Arten von Insekten, die in der Natur eine wichtige Rolle spielen und von den Naturschutzverbänden gefördert werden. 15 Kinder waren gekommen, zum Teil mit dem eigenen Werkzeugkofferchen, um sich das eigene Insektenhotel zu bauen, das jeder nach der Veranstaltung mit nach Hause nehmen durfte. Rainer Heilmann und Hans-Peter Miesel machten die Kinder zunächst mit den allgemeinen Spielregeln vertraut und dann ging es auch gleich zur Sache.

Dietmar Weiland vom Sinsheimer Forst hatte 20 cm dicke Baumscheiben aus Douglasie zur Verfügung gestellt und Bernd Roller von der Abteilung Holztechnik der Friedrich-Hecker-Schule in Sinsheim besorgte die Dachbretter aus Lärchenholz. Damit waren die wesentlichen Bauelemente für das Insektenhotel schon mal vorhanden.



*Bild: Mit Säge, Bohrer und Hammer wurden die Baumscheiben fachmännisch bearbeitet*

Dann wurde mit großer Begeisterung gesägt, gehobelt, gebohrt, geschliffen, genagelt und geschraubt. In die Baumscheiben wurden Löcher in verschiedenen Größen gebohrt, das waren dann die einzelnen „Hotelzimmer“ für die Bienen und anderen Insekten. Die Betreuer überwachten mit aufmerksamem Blick, dass mit allen Werkzeugen fachgerecht gearbeitet wurde.

In der Mittagspause wurden von den hungrigen Hotelbauern drei riesige Familienpizzen verspeist.

Am Nachmittag wurde noch das Dach auf das Hotelgebäude montiert und nach 6-stündiger Arbeit präsentierte jedes Kind stolz sein eigenes und individuelles Insektenhotel.



Stolz präsentierten die Kinder mit den Betreuern das Insektenhotel, das in 6-stündiger Arbeit fertiggestellt wurde

Die Kinder waren müde, aber glücklich, wovon sich die Eltern überzeugen konnten, als sie ihre Schützlinge wieder abholten. Vielen Dank an alle Kinder, die da waren und an die Helfer des Vereins, die bei der Organisation und Durchführung des Ferienprogramms mitgewirkt haben.



### Natur- Tier- u. Vogelfreunde

Seit Jahren hatten wir uns wieder am Ferienprogramm beteiligt. Ziel war eine Wanderung zu den Bienen von Günter Laule (Buhsloch).

Von 14 gemeldeten Kindern waren 9 erschienen ( u. ein Opa ). Am Marktplatz ging es los, über das Wiesental,

Daisberg zum Trippelberg ging unsere Wanderung. Unterwegs konnten sie etwas über unsere Arbeit erfahren insbesondere über die von uns betreuten Nistkästen (Daisberg / Trippelberg). Nach über einer Stunde angekommen gab es erst mal etwas zu essen u. trinken. Dann wurden sie in 2 Gruppen aufgeteilt. Mühevoll hatten Günter Laule, Klaus Braun u. sein Neffe Tobias ( 13 Jahre ) Schautafel, Waben etc. aufgebaut u. sogar Schutzanzüge für die Kinder bereit gestellt so dass sie aus nächster Nähe das Treiben der Bienen im Bienenstock betrachten konnten. Als Klaus Braun dann noch eine Wabe in der Hand hielt, konnte man die Königin, welche blau markiert war, sehen. Strahlende Augen von Nele Greulich, als diese eine Wabe mit hunderten von Bienen in der Hand hielt, ohne Angst, dass ihnen diese was tun könnten. Unzählige Fragen mussten die Imker den Kinder u. Betreuer erklären u. so verging die Zeit im Fluge. Zum Schluss bevor es auf den Rückweg ging, bekam jedes Kind noch ein Probeglas von dem guten Honig mit nach Hause.



Wir bedanken uns herzlichst bei Günter Laule, Klaus Braun (Zuzenhausen) u. Tobias Braun, der mit seinen 13 Jahren bereits ein

gr. Wissen hat u. dieses den Kinder auf einfache Art u. Weise übermitteln konnte.

Ein Danke schön den Betreuern; Bernd Grab, Klaus Schleihauf, Werner Vettermann u. Jutta Ortner.



### Siedlergemeinschaft Eschelbronn

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

#### Vereinsausflug nach Freiburg:

Ein Höhepunkt beim Vereinsausflug am Samstag 10.10.2015 wird die Kellerführung beim Badischen Winzerkellers in Breisach am Rhein sein. Wir entdecken die Welt der Badischen Weine, schauen hinter die Kulissen der Weinerzeugung und machen uns ein Bild von der Sorgfalt und der Liebe zum Detail in der Arbeit der Kellermeister. Nach einer informativen Imagefilm-Präsentation über das Weinland Baden, die Arbeit der Winzer und Kellermeister sowie über die Vielfalt der badischen Weine geht es unter fachkundiger Leitung zur Traubenannahme- und Kelterstation, in den Lagerkeller, zu den Weinabfüllanlagen und ins Flaschenlager. Danach fahren wir mit dem „Besucherbähnle“ durch das unterirdische Weinarchiv bis zum Holzfasskeller und kehren zurück ins Hauptgebäude zur anschließenden Weinprobe. In einem der gemütlichen Probierstübchen werden die gewünschten Weine aus den verschiedenen badischen Anbaugebieten vorgestellt, besprochen und verkostet.

### Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum e.V.

#### Balkon-, Beet- und Kübelpflanzen



Geranien-Stecklinge mit bereits gebildetem Kallusgewebe

Sollte Ihr Platz für die Überwinterung von Balkon- und Beetpflanzen oder Kübelpflanzen nur sehr begrenzt sein, so können im Juli und August von vielen Arten junge Pflanzen durch Stecklinge herangezogen werden. Diese benötigen wesentlich weniger Stellfläche und sind im Frühjahr meistens wesentlich wuchsfreudiger als überwinterte „Altpflanzen“. Nehmen Sie die Stecklinge nur von gesunden, schädlingsfreien Pflanzen!

#### Und so gehen Sie vor:

- Füllen Sie ein sauberes Pflanzgefäß mit einer guten Anzuchterde (oder Torf-Sandgemisch 1:1) und gießen so lange bis das Substrat gut feucht ist.
- Schneiden Sie das Stecklingsmaterial an wüchsigen, gesunden und schädlingsfreien Pflanzen.
- Die Triebe müssen krautig, aber fest sein. (Wenn Sie nicht sicher sind, legen Sie das Stecklingsrohmaterial für ca. 2 h an einen dunklen kühlen Ort. Die Pflanzenteile, die danach welk sind, werden beim Schneiden der Stecklinge nicht verwendet!)
- Stecklinge so kurz wie möglich schneiden. 4 Blattknotenpunkte (bzw. Blattpaare) genügen.
- Nun werden die Stecklinge mit 2 Blattknotenpunkten in die Erde gesteckt.
- Abstandshalter (Schaschlikspieße, Bambussplitt oder -stöckchen) in die Erde stecken, eine klare Plastikhaube darüberziehen und dicht verschließen. (Gewächshauseffekt!)
- Nun hell (nicht sonnig) und warm stellen. Bei ca. 20 bis 25°C sind die Stecklinge je nach Pflanzenart in ca. 3 bis 4 Wochen bewurzelt und können umgetopft werden.

#### Dickmaulrüssler-Larven

Auch im Spätsommer und Herbst sind Fraßschäden an Rhododendron, Kirschlorbeer und vielen anderen Kulturpflanzen durch Rüs-



selkäfer (Dickmaulrüßler) zu beobachten. Die Käfer sind nachtaktiv und deshalb nur schwer aufzufinden. Die Schäden zeigen sich durch den unregelmäßigen Buchtenfraß an den Blättern, während die fußlosen Käferlarven die Rinde am Wurzelhals und die Faserwurzeln der Pflanzen abfressen. Die Bekämpfung des Käfers ist durch Spritzen mit einem zugelassenen Pflanzenschutzmittel (Fachhandel) möglich. Die im Boden lebenden Larven können jetzt noch sehr gut mit räuberischen Nematoden bekämpft werden, solange die Bodentemperatur über 12°C liegt. Zur Bekämpfung im August / September eignen sich die Nematodenarten *Heterorhabditis bacteriophora* und *H. megidis*.

Überwinterter Larven können im Frühjahr April / Mai mit der Nematode *Steinernema kraussei* bekämpft werden. Dieser ist bereits ab einer Bodentemperatur von 5°C aktiv.

**Wichtig:** Der Boden muss während der Ausbringung der Nematoden und einige Wochen danach ausreichend feucht gehalten werden, damit diese sich gut im Boden fortbewegen können.

Copyright VERBAND WOHNHEIGENTUM E.V. (August 2015)



### Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes  
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel  
Männerchor und  
Frauenchor „Vocalis“  
Konzertchor beim Badischen Chorverband

## „Lyra“ Männerchor - Ferientreffen

Während der Ferienzeit finden ja üblicherweise keine Singstunden statt. Um jedoch die Sängerkameradschaft weiterzupflegen trafen wir uns, die Männer der Lyra, wie schon seit vielen Jahren zu einer lockeren „Hocketse“ im Gasthaus Ochsen in Meckesheim. Den Vorteil des S-Bahn Anschlusses nutzend fuhren wir gegen 18.00 Uhr gen Meckesheim. Zu Fuß ging es dann in Richtung Ortsmitte. Im großen Biergarten des „Ochsen“ hatten unsere (weil gut zu Fuß) vorauseilenden Sängerkameraden schon die Tische und Stühle unter freiem Himmel entsprechend platziert. Das Wetter war ja ideal. Unter freiem Himmel genossen wir die kühlen Getränke, die leckeren Speisen und unser kameradschaftliches Beisammensein. Nach Lust und Laune intonierten wir auch zur Unterhaltung aller anderen anwesenden Gäste immer wieder fröhliche Lieder aus unserem reichhaltigen Repertoire.

Fahrplanabhängig endete dann die gelungene Hocketse gegen 22.00 Uhr mit dem obligatorischen Abschiedslied „Auf wiedersehnd ihr Freunde mein“ Die Bahn fuhr uns pünktlich ins Schreinerdorf zurück. Während der ca. fünfminütigen Fahrzeit gelang es uns mit 2 Liedern, vor allem jugendliche Mitreisende von der intensiven Nutzung ihres Smartphones abzulenken.

**Unser gerade noch singfähiger Männerchor hat dringend Verstärkung nötig! Daher nochmals den Appell an die Eschelbronner Männer - kommt zu uns, hilft mit unsere Gesangkultur zu stabilisieren und somit auch die nächsten Jahrzehnte zu erhalten.** Zur ersten Singstunde treffen wir uns in der „Alten Schule“ am **17. September um 20.00 Uhr.**

**Jeder „Neue“ ist herzlich willkommen!**

Die „Lyra“ Männer



## Kirchliche Nachrichten

### Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn

Pfarrer Gerhard Eckert, Tel. 06226/41856

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9:00 Uhr – 11:00 Uhr + Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

#### Sonntag, 23.08.

9:00 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Diakonische und missionarische Dienste in der Landeskirche / Pfarrer Böttcher

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Böttcher

#### Dienstag, 25.08.

18:30 Uhr AB-Gemeinschaft

#### Mittwoch, 26.08.

6:00 Uhr TauFRISCH – gemeinsam beten in der Kirche

#### Donnerstag, 27.08.

10:00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler

#### Sonntag, 30.08.

10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl / Pfarrer Eckert

9:00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Eckert

#### Wochenspruch: Jesaja 42, 3

*Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.*

#### Neidensteiner Burgkrabbler

In den Sommerferien findet die Krabbelgruppe Neidenstein weiterhin jede Woche statt. Allerdings ist der Treffpunkt bei schönem Wetter beim Spielplatz in der Ringstraße und nicht im Gemeindehaus Neidenstein. Größere Geschwisterkinder sind in den Ferien ebenfalls herzlich willkommen.

#### Terminvormerkung: Frauenfrühstück

Am Dienstag, 22.09.2015 laden wir Sie um 9.30 Uhr zu unserem Frauenfrühstück ins Gemeindehaus nach Neidenstein ein. Frau Irmgard Andree, Gebietsleiterin bei der Stiftung Marburger Medien, referiert über das Thema: „Wertvoll und geliebt“. Der Büchertisch mit Angeboten zum Thema steht an diesem Tag wie gewohnt für Sie bereit und für Kinder im Kleinkindalter wird eine Kinderbetreuung angeboten.

#### Redaktionsschluss Kirchenfenster

Bitte denken Sie an den Redaktionsschluss für die Erntedankausgabe am 30.08.2015.

#### Rückblick: Seefreizeit mit Gemeindehausübernachtung vom 30.07. - 02.08.

Gleich am ersten Ferientag ging es mit ca. 12 Jugendlichen - aus unterschiedlichen Jugendkreisen - ins Gemeindehaus Eschelbronn. In der Regel ging es bei gutem Wetter an den See in Langenbrücken. Wegen schlechten Wetters musste man einmal auf das Freizeitbad „Miramar“ in Weinheim ausweichen. Abends wurde Musik gehört, Billard gespielt und Filmabende veranstaltet. Alle hatten viel Spaß und einen guten Auftakt für die Ferien!

#### Grüße von Katharina

Salam und Hallo! Inzwischen bin ich wieder gut in Nordafrika angekommen und wurde herzlich von Freunden und Kollegen begrüßt. Mit großer Dankbarkeit denke ich an die Wochen in Deutschland zurück und vor allem an den Gemeindeabend mit Ihnen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihre vielfältige Unterstützung und das Interesse an meiner Arbeit bedanken. Vielen Dank und herzliche Grüße, Katharina.

#### Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

#### Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

## Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

*So sind wir für Sie erreichbar:*

**Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt**

Tel. 07263/40921-0, **Spechzeiten:** Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,  
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

**Homepage:** [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)

**In seelsorglichen Notfällen:** Tel. 07263/40921-29

### KATH. KIRCHENGEMEINDE „ST. JOSEF“ ESCHELBRONN:

**Samstag, 22.08.2015**

18.00 Uhr Eschelbronn V Messfeier

**Sonntag, 30.08.2015**

Eschelbronn ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

### Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien (bis 11.09.) ist das Pfarrbüro in Waibstadt dienstags und donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr geöffnet. Das Pfarrbüro in Spechbach ist in den Ferien geschlossen. Da sich im Zuge der Seelsorgeeinheit die Besucher mit ihren Anliegen immer mehr auf das Pfarrbüro Waibstadt konzentrieren, ist dieses i. d. R. mit zwei Sekretärinnen besetzt. Das trifft jedoch nicht unbedingt auf die Ferienzeit zu. So kann dies zur Folge haben, dass es zu Wartezeiten bzw. Engpässen kommt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Sonntägliche Gottesdienste und Werktagsgottesdienste werden in der Ferienzeit reduziert

Da in der Ferienzeit nicht alle Geistlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen anwesend sind, muss die Anzahl der Gottesdienste reduziert werden. Wegen der verlässlichen Beerdigungszeiten um **17.00 Uhr** werden in der Urlaubszeit auch einige Gottesdienste an den Werktagen entfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Dekanatsausflug am 18. September 2015 nach St. Peter im Schwarzwald

Liebe Frauen des Dekanates Kraichgau, dieses Jahr fahren wir in den Schwarzwald nach St. Peter. Dort besuchen wir das geistliche Zentrum der Erzdiözese Freiburg in der vormaligen Benediktinerabtei. Bei einer Besichtigung mit Führung werden wir über den Kreuzgang zur Bibliothek, mit kostbarem, klösterlichem Buchbestand den schönsten Rokokoraum des Breisgaus besichtigen. Ebenso können wir die 1727 geweihte Klosterkirche und den mit Bildern des frühen Klassizismus ausgeschmückten Festsaal bestaunen. Im Abteitreppenhaus erinnert eine Uhr mit Rokokoschild von Matthias Fallner an das Verdienst der Abtei um den Schwarzwälder Uhrenbau, an die Vergänglichkeit der Zeit.

Nach über 160 Jahren als Priesterseminar ist die ehemalige Abtei seit 2006 Geistliches Zentrum der Erzdiözese Freiburg. Nach kurzer Weiterfahrt erreichen wir den Lindenberg mit der Wallfahrtskirche Maria Lindenberg und der angegliederten Pilgergaststätte. Dort werden wir das vorbereitete Mittagessen einnehmen. Eine Besonderheit in dieser Kirche ist die Eucharistische Anbetung, die von 1858 bis 1869 durchgeführt wurde und seit 1955 ganzjährig Tag und Nacht von Männern für Frieden und Erneuerung der Kirche gebetet wird. Mit einem Bus mit ca. 50 Sitzplätzen wollen wir um 6.45 Uhr in Eschelbronn am Feuerwehrgerätehaus starten. Um 6.50 Uhr geht es in Neidenstein, Milchhäusel weiter, um 6.55 Uhr in Waibstadt Volksbank und 7.15 Uhr in Sinsheim Haltestelle Sparkasse. Unterwegs nehmen wir, wie gewohnt, unser Frühstück ein. Zum Ausklang kehren wir in einem Lokal ein, um dann den Rest der Strecke gestärkt, mit vielen schönen Eindrücken und netten Gesprächen zu verbringen. Gegen 20.30 Uhr kommen wir zu Hause an. Der Fahrpreis beträgt einschließlich Frühstück sowie Besichtigungen bei 50 Personen für kfd Mitglieder 27,00 Euro, Nichtmitglieder 30,00 Euro. Alle Frauen, auch Nichtmitglieder der kfd sind herzlich willkommen.

#### Anmeldung:

Anna-Maria Dinkel, Gartenstr. 15, 74927 Eschelbronn, Tel. 06226-41993

oder e-mail: [rob.dinkel@gmx.de](mailto:rob.dinkel@gmx.de),

Lilija Latysev, Ringstr. 17, Eschelbronn, Tel. 06226-44282,

e-mail: [latysev@t-online.de](mailto:latysev@t-online.de).

Die Überweisung von 27,00 für Mitgliederinnen bzw. 30,00 Euro auf das Konto der kfd -Eschelbronn, Kto.Nr. DE31 6635 0036 0007 0740 58 Sparkasse Kraichgau Stichwort „Ausflug St. Peter“.

Wir freuen uns auf Eure rege Beteiligung und ein nettes Miteinander. Es grüßt Sie recht herzlich im Auftrag der kfd Dekanat Kraichgau *Anna-Maria Dinkel u. Lilija Latysev*

**Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)**

## Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn

**Sonntag, 23.08.**

**9.30 Uhr Gottesdienst in Epfenbach mit dem Bezirkssevangelist**

**Montag, 24.08.**

Keine örtliche Chorprobe!

**Mittwoch, 26.08.**

**20.00 Uhr Gottesdienst zusammen mit der Gemeinde Eschelbronn**

**Freitag, 28.08. bis Sonntag, 30.08.**

Feizeitwochenende für die Jugend des Bezirkes Eberbach am Erlichsee bei Oberhausen-Rheinhausen

**Sonntag, 30.08.**

**9.30 Uhr Gottesdienst**

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in Eschelbronn, in der Neidensteiner Str. 39. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter <http://cms.nak-eberbach.de/Eschelbronn.4112.0.html>






**AUSGABE MECKESHEIM**  
derzeit in Vorbereitung.  
Sprechen Sie uns einfach an.



INFORMATIVES UND  
WISSENSWERTES  
AUS IHRER GEMEINDE

**Ihre Druckerei**  
für Gemeindepublikationen



**WerbeDruck Schneider**  
Industriestraße 20 · 74909 Meckesheim  
Tel. 0 62 26 / 99 39 - 0 · Fax 0 62 26 / 99 39 - 19  
[www.wds-druck.de](http://www.wds-druck.de) · [wds@wds-druck.de](mailto:wds@wds-druck.de)  
Büro Sinsheim · Untere Au 2 · Tel. 0 72 61 / 6 56 57 - 0